

Rahmenprogramm

Montag, 29. März, 19 Uhr

Menu Surprise

Montagabend in der Burghalde mit Happen und Häppchen aus Film, Literatur, Geschichte und Gastronomie

Sonntag, 11. April, 11 Uhr

«Vom langsamen Schmoren zum schnellen Futtern»

Ein Rundgang zum Thema Essen in der Steinzeit, im Mittelalter, im Barock, im letzten und jetzigen Jahrhundert

Sonntag, 18. April, 15 Uhr

«Barockes Essen» Vortrag von Quirinus Reichen, Historiker

Sonntag, 16. Mai, 11 - 17 Uhr

Internationaler Museumstag

Treffpunkt Museum: Am runden Tisch

Montag, 31. Mai, 19 Uhr

Menu Surprise

Sonntag, 4. Juli, 15 Uhr

«Vom langsamen Schmoren zum schnellen Futtern»

Ein Rundgang zum Thema Essen in der Steinzeit, im Mittelalter, im Barock, im letzten und jetzigen Jahrhundert

Sonntag, 4. Juli, 16 - 18 Uhr

«Der Braten aus dem Feuer»

Feuermachen und Fleisch braten wie in der Steinzeit, mit anschliessendem Essen

Samstag, 7. August, 15 – 22 Uhr

Jubiläumsfest «25 Jahre Museum Burghalde»

Montag, 20. September, 19 Uhr

Menu Surprise

Montag, 18. Oktober, 19 Uhr

Menu Surprise

Sonntag, 24. Oktober, 15 Uhr

«Vom langsamen Schmoren zum schnellen Futtern»

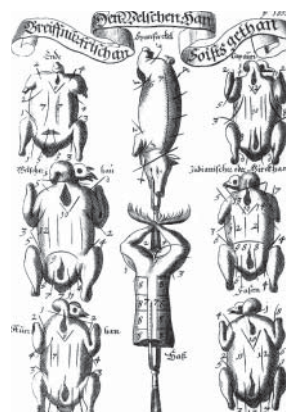
Ein Rundgang zum Thema Essen in der Steinzeit, im Mittelalter, im Barock, im letzten und jetzigen Jahrhundert

Sonntag, 24. Oktober, 16 Uhr

Rendez-vous im Jagdrevier

Finissage mit der Jagdgesellschaft «Diana Lenzburg»

Detailliertes Programm unter www.museumburghalde.ch



Wenn wir essen, geht es um Genuss, Ernährung, Gesundheit - und Macht!

Schauplatz Schlachthof Tiere zu töten, um sie zu essen ist ein Akt von Macht, denn das Stück Tier auf dem Teller lebte und starb nur deswegen, weil der Mensch es so wollte.

Schauplatz Fürstentafel Mächtige laden ihre Getreuen zu spektakulären Gelagen ein. Die reich beladene Tafel demonstriert die Vormachtstellung des Gastgebers und verpflichtet die Gäste zu Treue und Gefolgschaft.

Schauplatz Welthandel Während sich riesige Nahrungsmittelfirmen, Saatgutkonzerne und Grossgrundbesitzer eine goldene Nase verdienen, können sich Kleinbäuerinnen und Plantagenarbeiter kaum über Wasser halten.

Schauplatz Gefängnis In ihrer Ohnmacht treten Gefangene in den Hungerstreik, um die Öffentlichkeit aufzurütteln und die Staatsgewalt unter Druck zu setzen – nicht selten mit Erfolg.

Alles, was gegessen wird, ist Gegenstand der Macht.
(Elias Canetti)

Öffentliche Führungen

Sonntag, 21. März, 11 Uhr

«Vom Schlemmen, Schlachten und Hungern»

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 5. September, 11 Uhr

«Vom Schlemmen, Schlachten und Hungern»

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Führungen in der Ausstellung «Essen und Macht» sind nach Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Spezielles Angebot für Schulklassen

«Tischgespräch»

Ein Workshop (90 Min.) für die Oberstufe

Spezielle Führungen und Workshops (90 Min.) für Schulklassen sind im Angebot, Infos unter www.museumburghalde.ch

Die Ausstellung «Essen und Macht» wurde vom Museum Mühlerama konzipiert, von SchmidStaffelbach gestaltet und vom 7. November 2008 bis 27. September 2009 im Museum Mühlerama in Zürich gezeigt.

MUSEUM
BURGHALDE
LENZBURG

Schlossgasse 23
5600 Lenzburg
Telefon 062 891 66 70

www.museumburghalde.ch
burghalde@lenzburg.ch

Öffnungszeiten

Di – Sa 14 -17 Uhr, So 11 -17 Uhr

Am 9. Juli 2010 (Jugendfest) ist das Museum geschlossen.

Am Oster- und Pfingstmontag sowie an allen andern

Feiertagen ist das Museum geöffnet.

Mit Unterstützung von

prohelvetia

Ernst Göhner Stiftung

Dr. Adolf Streuli-Stiftung

Migros Kulturprozent

Stadt Zürich Kultur



Eine Ausstellung übers Schlemmen,
Schlachten und Hungern

7. März bis 24. Oktober 2010

MUSEUM
BURGHALDE
LENZBURG